

**Sitzungsvorlage Nr. 0163/2013**

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Datum</b>	<b>Status</b>
Ausschuss für Umwelt	26.09.2013	öffentlich

<b>Zuständige Facheinheit:</b> 66 - Fachbereich Natur und Umwelt Vorstandsbereich 4	<b>Berichtersteller/-in:</b> Roland Schulte
---	--

**Beratungsgegenstand:**

Information zur Reitregelung

**Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss für Umwelt nimmt den Sachstandsbericht der Verwaltung zur Kenntnis..

**Rechtsgrundlage:**

**Sachdarstellung:**

In seiner Sitzung am 05.02.2013 hat der Ausschuss für Umwelt die Verwaltung beauftragt, die Überprüfung der Reitplaketten zu intensivieren und durch geeignete Maßnahmen die Zahl der ausgegebenen Reitplaketten zu steigern.

Die Kreisverwaltung hat seither verschiedenste Aktivitäten gestartet, um die gesetzliche Reitregelung bekannter zu machen.

So sind im April 2013 alle hier bekannten Reitvereine, Reitställe, Touristik- und Stadtmarketingvereine und auch die Kommunen im Kreis in einem Schreiben über die gesetzliche Kennzeichnungspflicht für Reitpferde außerhalb von Reitplätzen und eigenen Hofstellen informiert und um Unterstützung gebeten worden. Im April wurde das Thema in der Besprechung der Ordnungsamtsleiter mit dem Fachbereich Sicherheit und Ordnung platziert. Vereinbart werden konnte, dass Bürgerinnen und Bürger jetzt Anträge zur Erteilung von Reitkennzeichen in den Bürgerbüros der Städte und Gemeinden erhalten können, die dann die Anträge an den Kreis Borken weiterleiten. Informationsmaterial dazu haben die Kommunen erhalten. Im Frühherbst wird über eine Pressemitteilung noch einmal über die Kennzeichnungspflicht informieren. Außerdem wird in der zum Jahresende stattfindenden turnusmäßigen Zusammenkunft der ehrenamtlich für den Kreis Borken tätigen Landschaftswarte die Reitregelung thematisiert. Geplant ist, dass die Landschaftswarte im Rahmen ihrer Tätigkeit Reiterinnen und Reiter, die in der freien Landschaft mit nicht gekennzeichneten Reitpferden angetroffen werden, ansprechen, um auf die Notwendigkeit des Führens von Reitkennzeichen hinzuweisen.

Zum Stand 31.07.2013 hatten 2013 vier Reiterhöfe und 119 Privatpersonen ein Reitkennzeichen neu erworben. Sieben Reiterhöfe und 620 Privatpersonen haben ihre in Vorjahren ausgegebenen Reitkennzeichen verlängern lassen.

**Entscheidungsalternative(n):**

Ja             Nein

Wenn ja, welche ?

**Finanzielle Auswirkungen:**

Der Aufwand von            Euro ist im laufenden Budget finanziert:  Ja             Nein

Es entstehen Folgewirkungen, die eine Veränderung des Budgets in Folgejahren verursachen:  Ja             Nein

Wenn ja, wofür ? – Voraussichtlich in welcher Höhe ?